

# Delia Steiner (Querflötistin)

## Werdegang

Delia Steiner wurde 2005 in Luzern geboren. Im Alter von 5 Jahren begann sie im Mädchenchor Luzern zu singen und spielte parallel mit ihrem Vater Blockflöte. Mit 6 Jahren entschied sie sich, an der Musikschule Horw Querflöte zu spielen. Ihre Lehrerin war Regula Ruckli. Folglich wurde sie mehrere Jahre von der Talentförderung der Musikschule Horw unterstützt, bevor sie im Sommer 2020 zur Talentförderung Musik des Kantons Luzern und zu Anne-Laure Pantillon, der stellvertretenden Soloflötistin des Luzerner Sinfonieorchesters, wechselte. Von April bis Juli 2021 bekam Delia von der Schule die Möglichkeit eine öffentliche Schule in Valencia zu besuchen, ihr Spanisch aufzubessern und in eine neue Kultur einzutauchen. Natürlich kam die Flöte mit ins Gepäck und Delia nahm Unterricht am Konservatorium Societat Coral El Micalet bei Neus Sanmartín. Seit September 2023 studiert Delia in der Flötenklasse von Felix Renggli an der Musik-Akademie Basel.

Delia ist mehrfache Preisträgerin des Jugendmusikwettbewerbs Zentralschweiz, des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerbs, des Luzerner Ensemble- und Solistenwettbewerbs und weiterer Wettbewerbe. Als Solistin durfte sie bereits mit dem Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester, der Stadtmusik Luzern, dem Orchester Emmen, sowie mit dem Seniorenorchester Luzern und dem Schweizer Armeespiel konzertieren. Letzteres begleitete sie am Finale des Schweizerischen Prix Musique 2022, bei dem Delia den 1. Preis gewann.

Sie nahm auch bereits an mehreren Meisterkursen teil, so war sie zum Beispiel an der Baroque Academy von Maurice Steger in Gstaad, am Hirschmann Meisterkurs Europa für zeitgenössische Kammermusik in Frankreich und an Meisterkursen von Christina Fassbender und Andrea Lieberknecht.

Auch das Ensemblespiel gehört zu Delias Leidenschaften, so spielt sie momentan im Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester, im Jugendsinfonieorchester Aargau, im Nationalen Jugendblasorchester und in zwei Trios.